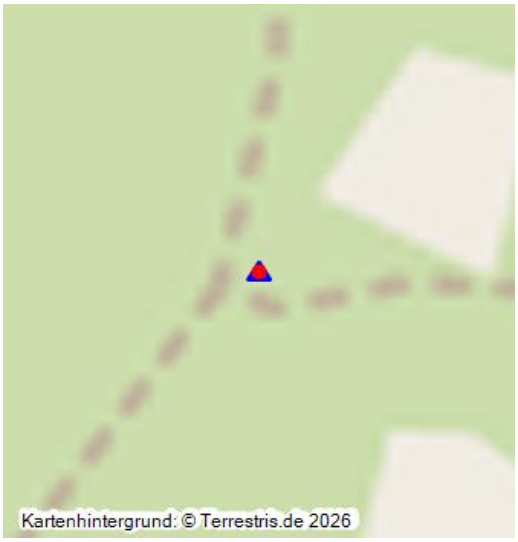
Ritterstein „Schanze II“ am Steigerkopf

Ritterstein Nr. 63

Schlagwörter: Gedenkstein, Ritterstein
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Rhodt unter Rietburg
Kreis(e): Südliche Weinstraße
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Ritterstein Nr. 63 Schanze II am Steigerkopf (2017)
Fotograf/Urheber: Benjamin Gehrt



Der Ritterstein „Schanze II“ steht am Südwesthang des Steigerkopfes. Im Volksmund wird der Steigerkopf aufgrund seines geschichtlichen Hintergrundes als Schänzel bezeichnet. Der Standort befindet sich wenige hundert Meter südlich der Hauptschanze I und in einer Höhe von 580 Meter.

Thematische Einordnung

„Schanze II“ ist ein Ritterstein aus der Kategorie „Kriegsschauplätze und Schanzen, Begebenheiten und Legenden“. Der Name bezieht sich, wie auch bei anderen Rittersteinen im Umfeld des Steigerkopfes, auf Ereignisse aus dem Ersten Koalitionskrieg (1792-1797). Die kriegsauslösenden Ursachen des Ersten Koalitionskrieges waren eine zeitlich versetzte Reaktion auf die Französische Revolution von 1789. Französische Revolutionäre hatten den Rhein als Ostgrenze Frankreichs im Visier. Eine Koalition aus (im Wesentlichen) Preußen und Österreich verfolgte die Wiederherstellung der Monarchie in Frankreich (Ludwig XVI.) und versuchte, die Verbreitung revolutionärer Ideen und Reformen außerhalb von Frankreich zu unterdrücken. Der Erste Koalitionskrieg endete 1797 mit der vollständigen Besetzung des linken kurpfälzischen Rheinufers durch französische Truppen.

Spezifische Einordnung

Im Ersten Koalitionskrieg kam es in den Jahren 1794 und 1795 zu wiederholten Kampfhandlungen am Steigerkopf. In dieser Zeit wurde der Steigerkopf zu einer Befestigung mit mehreren erd- und holzbefestigten Schanzen und Verhauen ausgebaut. An diese Befestigung erinnert der Ritterstein „Schanze II“ mit der Nr. 63. „Die Schanze II war eine größere Stellung in Pfeilspitzform (geschulterte Flesche) für 3 Geschütze mit 2 Gräben und einer Brustwehr von ca. 140 m Länge.“ (Eitelmann 2005, S. 63). Die einst erdbefestigte Schanze II ist aufgrund des abschüssigen und bewaldeten Geländes nur noch in Ansätzen in Form einer terrassierten Aufschüttung der einstigen Schanze erkennbar.

(Benjamin Gehrt und Matthias C.S. Dreyer, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2017)

Literatur

Dumont, Franz; Schütte, Ludwig / Alter, Willi (Hrsg.) (1981): Die Zeit der Französischen Revolution und Napoleons. In: Pfalzatlas (1963-1994). Textbände I bis IV sowie zwei Kartenbände, S. 1458-1460. Speyer.

Eitelmann, Walter; Kimmel, Ernst (2005): Rittersteine im Pfälzerwald. Eine steinerne Geschichtsschreibung. S. 422. S. 63, Neustadt an der Weinstraße (5. leicht überarbeitete Auflage mit Wandervorschlägen).

Ritterstein „Schanze II“ am Steigerkopf

Schlagwörter: Gedenkstein, Ritterstein
Ort: 76835 Rhodt unter Rietburg
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1910 bis 1914
Koordinate WGS84: 49° 17 43,1 N: 8° 01 20,41 O / 49,29531°N: 8,02234°O
Koordinate UTM: 32.428.915,51 m: 5.460.744,07 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.428.962,55 m: 5.462.489,35 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Ritterstein „Schanze II“ am Steigerkopf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-272282 (Abgerufen: 2. November 2026)

Copyright © **LVR**